

Hackathon: Schwarmintelligenz soll hierarchisches Denken ablösen

Bei einem Hackathon geht es nicht um Aktivitäten eines Geheimdienstes, der versucht ein System zu knacken, um Menschen und Organisationen auszuspähen. Vielmehr handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt aus interdisziplinären Teams, die innerhalb eines bestimmten Zeitfensters versuchen, herausfordernde Fragestellungen (z.B. technische Probleme) auf ungewöhnliche und kreative Weise zu lösen.

Warum ist das ungewöhnlich? Die Lösung von kniffligen Problemen braucht Zeit. Bei einem Hackathon wird diese Zeit bewusst eingeschränkt und dafür auf das **kreative Potenzial** eines ganzen Teams gesetzt. Während die Teilnehmer an einer Lösung tüfteln, herrscht ein **offener Informationsaustausch**, um das **gemeinsame Ziel** zu erreichen – denn das Beste entsteht im Dialog. Die **Community** unterstützt sich gegenseitig und nutzt die „**Schwarmintelligenz**“, um schnelle Ansätze zu finden. Hierarchisches Konkurrenzdenken hat hier keine Chance, denn die **Intelligenz der Gemeinschaft** übernimmt die Oberhand. Die gemeinsame Mission führt zu einer Zusammenarbeit mit Begeisterung und auf Augenhöhe – nur im Team ist die **beste Qualität und Wertschöpfung** realisierbar.

Sidefact:

Der erste Hackathon fand 1999 auf der Java-One-Konferenz in San Francisco statt, um ein Programm für das Palm V – einem damals topmodernen PDA – zu entwickeln.

Im Vordergrund steht dabei immer die **innovative Problemlösung**. Es gibt bspw. 24h Hackathons, um erste Ansätze zu Lösungen zu erarbeiten und in einem funktionierenden Modell zu beweisen, dass es funktioniert. Die Mittel und Wege sind meist nicht vorgegeben und das Team kann sich sehr kreativ an die Lösung machen. Dadurch kommen häufig ungewöhnliche aber erstaunlich pfiffige Ergebnisse und effektive Tools zustande.

Auch Unternehmen haben den Nutzen der Veranstaltung für sich erkannt: Mit dem Ziel, **Prozesse** in der Industrie **nachhaltiger** und **sicherer** zu gestalten, fand 2019 z.B. der **Oerlikon Digital Hub Hackathon** statt. doubleSlash beteiligte sich als Partner und stellte Software-Experten in verschiedenen Disziplinen zur Seite.

Nur im Team ist die beste Qualität und Wertschöpfung realisierbar.

Schwarmintelligenz funktioniert nur, wenn Wissen weitergegeben wird. Wir glauben an diesen Ansatz und berichten deshalb im doubleSlash Blog von unseren Softwareprojekten und aus unserem Entwickleralltag. Wir beleuchten (Software-)Technologien und Best Practices aus z.B. den Themenbereichen Connected Mobility, Connected Things, Data Driven Services und Subscription Management.

> blog.doubleslash.de/oerlikon-hackathon

IMPRESSUM